Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN LE CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI. ZÜRICH, den 16. März 1877. № 11.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12, 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Soeben erschien:

Chemin de fer métropolitain
de
Constantinople
ou
Chemin de fer souterrain de Galata à Pera
dit
Tunnel de Constantinople. Projet d'une nouvelle ville et d'un nouveau port de commerce à Constantinople par
Eug. Henri Gavaud.

1. Band in fol. mit 42 Seiten Text und 25 Blättern Zeichnungen dazu.
Preis Fr. 100. —

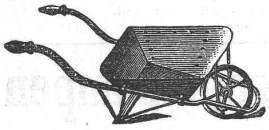
Vorstehendes Werk enthält die Zeichnungen und Beschreibung der in Constantinopel vor 1 1/2 Jahren in Wirksamkeit getretenen Drahtseilbahn.

Zu beziehen durch (OF286S)
Orell Füssli & Co.
Buchhandlung, Marktgasse Zürich.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

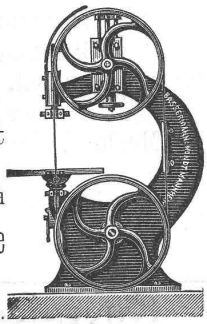
Das moderne Transportwesen
im Dienste
der Land- und Forstwirthschaft.
Für Agricultur- und Forst-Ingenieure, Eisenbahnbauer und Industrielle.
Von **Dr. W. F. Exner,**
Regierungsrath in Wien.
Mit Atlas von 15 Foliotafeln.
1877. gr. 8. Geb. 7 Mrk. 50 Pfge.
Vorräthig in allen Buchhandlungen, in Zürich bei
Orell Füssli & Co.
(1775)

! Eiserne Karren !



Kohlen-, Last-, Coaks-, Sprossen-Sack-, Ziegel- und geaichte Mess-Karren. (1704)
W. Hanisch & Co.
Berlin, N. 116, Friedrichstrasse, 116.

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art
neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.
Hydraulische Pressen
ohne Pumpwerke.



Bassermann & Mondt
(1678) ***Maschinen-Fabrik*** **Mannheim.**

Schweizerische **Dynamitfabrik** in Isleten bei Flüelen (Uri)
Dynamite
Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik **ISLETEN**
(1585)

Neue Erfindung!
Anstrich für feuchte Wände.
Dieses Präparat verhindert den Ausbruch aller Feuchtigkeit aus den Mauern, ist daher, den vielen Klagen über Feuchtigkeit zuvorzukommen, den Bauherren zum Bestreichen neuer Häuser zu empfehlen. Um den resp. Abnehmern Gelegenheit zu Versuchen bei bereits ausgebrochener Feuchtigkeit zu geben, werden vorläufig kleine Quantitäten von ca. 10 Pfd. oder 5 Kilo zum Preise von 80 pf. pr. 1/2 Kilo abgegeben. Bestellungen sind schriftlich einzureichen und wird das Präparat 3—4 Tage später frei in's Haus geliefert. (1762)
Simon's Chem. Fabrik, Christinenstr. 30 Berlin.

Max Wieland, Stuttgart,
(1760) liefert
feuerfeste Steine
aus reinem, quarzhaltigem Kaolinthon, scharfkantig, gepresst u. hartgebrannt, sowohl in Backstein-, als jeder anderen gewünschten Form und Grösse. Garantie für Feuerbeständigkeit. Preislisten auf Verlangen franco.

Für
Bau- und Maurermeister
empfehle meine patentirten
Gerüstketten
als bester Ersatz für Seile, zur Verbindung von Gerüststangen dienend. (1777)
K. Birmelin,
Mechaniker, Freiburg i. Br.

Zu verkaufen:
Alte
Eisenbahnschienen
in verschiedenen Längen
bei **A. Reinle,** Giesser
(1780) in Baden.

Maschinen für Ziegeleien
und (1392)
Thonwaarenfabriken.
J. JORDAN SOHN
Casernestrasse 54, Darmstadt.

Mertens & Möbes
Berlin SW. Wasserthorstrasse 32.
Bronce- und Messingwaaren-Fabrik.
Kunst- und Metall-Giesserei.
empfehlen sich zur Lieferung ihres Specialartikels
Thüren- u. Fensterbeschlags-Garnituren
in Messing, Rothguss, den versch. Broncen, Vernickelung, Versilbg., Vergoldg., Horn u. Elfenbein, in reichster Modell-Auswahl, bei Stellung billigster Preise u. Zusicherung reellster Bedienung. Unsere Giesserei empfehlen wir zur Anfertigung von Guss f. Kunst, Architectur und gewerbliche Zwecke jeder Art. Musterbücher und Preiscourante gratis und franco. (1715)

DACHSCHIEFER
Ia. Qualität französische und englische in blauer, rother und grüner Farbe.
Schieferplatten und **Fliesen.**
Auskünfte ertheilen (1761)
Gebrüder ROTHER in Frankfurt a. M.
Schiefer-Gruben-Besitzer und Schieferhandlung.

Hartgusswalzen,
sauber gedreht und geschliffen, liefern
Wagner & Co.,
(1770) Cöthen.

Dalbker Dichtungsringe,
anerkannt bestes und billigstes Material zum Verdichten von Rohrleitungen, Dampfkesseln, Maschinen etc. liefert und fertigt allein ächt die
(1763) **Dalbker Papierfabrik zu Dalbke bei Bielefeld.**

Doctor- Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. Adr. Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H42896)

GANZ & COMP.
Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und **Herzstücke,** Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Electrische Leitungsdrähte,
Kupferdraht mit Guttapercha-Umpressung empfehlen (1757)
Vereinigte Fabriken englischer Sicherheitszünder
Meissen (Sachsen).

Ausschreibung

von Zimmerarbeit.

Die Zimmerarbeit des Technikums Winterthur soll auf dem Wege öffentlicher Concurrenz vergeben werden. Uebernahmslustige wollen Pläne, Bedingungen und Voranschlag auf dem städtischen Hochbaubureau einsehen.

Verschlossene und mit der Aufschrift: Technikum, Zimmerarbeit versehene Angebote sind bis eingeschlossen 20. März der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Winterthur, 12. März 1877. (1779)

Städtisches Bauamt.

Quellwasserversorgung Wädensweil

Concurrenz für Uebernahme und Ausführung von **Fassung von Quellen, Cementröhrenleitungen** von 20 und 30 ⁄m Weite, **Einsteigeschächten** aus **Cementbeton.**

Die Aufsichtscommission der Wasserversorgung von **Wädensweil** gemeinsam mit Herrn Nationalrath Zinggeler in Richtersweil beabsichtigen die zur Fassung und theilweiser Ableitung der Quellen in **Mühlenen** nöthigen Arbeiten im Accord zur Ausführung zu bringen, nämlich **Fassungsleitungen** mit durchlöcherten 20 ⁄m weiten Cementröhren von 2—7 ⁄ Tiefe, circa 280 lfd. ⁄. — **Ableitungen aus** geschlossenen Cementröhren von 20—30 ⁄m Lichtweite, durchschnittlich 2—3 ⁄ tief eingegraben, circa 365 lfd. ⁄. — **Einsteigschächte** circa 9 St. — **Sondirgrabungen** von 1—6 ⁄ Tiefe, circa 140 ⁄.

Die Bedingungen für Uebernahme und Ausführung dieser Arbeiten liegen auf dem Bureau des Herrn R. Zinggeler in dessen Fabrik in Mühlenen zur Einsicht auf. Gedruckte Formulare für die Eingaben nebst Vorausmass können gegen frankirte Anfragen bei Unterzeichnetem bezogen werden, an welchen auch die Uebernahmsofferten zu adressiren sind und zwar bis spätestens Ende dieses Monates.

Wädensweil, den 10. März 1877. (1769)

Namens der Quellwasserversorgung:
Der Präsident:
G. Flad.

Mechanische Backsteinfabrik in Zürich.

Die Actionäre werden auf Montag den 19. März 1877, Vormittags punkt 10 Uhr zur

ordentlichen Generalversammlung

im oberen Saale des **Café zur Zimmerleuten** in **Zürich** eingeladen.

Tractanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1876. (1754)
2. Abnahme der Rechnung und Feststellung der Dividende.
3. Erneuerungswahl der Gesellschaftsbehörden.
4. Allfällige andere Geschäfte.

Der gedruckte Geschäftsbericht nebst Rechnung kann im Bureau der Gesellschaft, Linthescherplatz Nr. 6 in Zürich bezogen werden, wo auch die Stimmkarten gegen Ausweis des Actien-Besitzes unter Angabe der Nummern verabfolgt werden.

Zürich, den 22. Februar 1877.

Namens des Verwaltungsrathes der Mech. Backsteinfabrik in Zürich,
Der Vice-Präsident: **R. Kuschel.**

H. Arbenz-Haggenmacher

in Winterthur

„Rails en fer, fabrication française, belge et anglaise."
„Rails en acier Bessemer, fabrication française et allemande."
„Crampons et boulons de la maison: **Joseph Maré** et **Gérard frères** à Bogny-Braux (Ardennes)."
„Ponts à bascules, plaques tournantes, signaux, bascules etc., etc. de l'Usine de la Mulatière à Lyon. (1755)

F. Capitaine & A. Mühle,

Civil-Ingenieure, BERLIN. S. W., Friedrichstrasse 15.

Internationales Patent- u. technisches Bureau.

Anerkannt billigste und prompteste Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Den Herren Interessenten steht in unserem Bureau die Benutzung aller deutschen und fast aller ausländischen Patentlisten zu Gebot. Correspondenzen in englischer, französischer, italienischer, russischer, schwedischer und dänischer Sprache. Durch die umfangreichsten im Auslande gewonnenen Verbindungen, und die Beziehungen mit allen Patentämtern, sind wir in vielen Fällen in der Lage durch (1781)

Ausführung resp. günstige Verwerthung der Patente

den ohnedies nicht unter zwei Jahren entzogenen Patentschutz auf die Maximaldauer sicher zu stellen. Gleichzeitig machen wir aufmerksam auf unser

Technisches Kommissions- und Agentur-Geschäft
und
Central Auskunfts-Bureau
über neue Erfindungen aller Länder.

Prospecte franco und gratis!

Für Architecten!

Unterzeichnete Mousselinglasfabrik empfiehlt sich zur Anfertigung von

Decorationsgläsern jeder Art.

(1680) Preise und Muster stehen franco zu Diensten.

Oftringen bei Aarburg. **Leupold & Kraus.**

Falzziegel,

dunkelroth, oder schieferfarbig glasirt, aus der Dampfziegelei von *Ernst Bihl & Comp. in Waiblingen*, liefert mit zehnjähriger Garantie und übernimmt das Eindecken im Accord der Vertreter für die Schweiz und das bad. Oberland

[1705] **F. Zollinger-Ernst in Flurlingen b. Schaffhausen.**

Lager am Bahnhof Schaffhausen. — Muster und Preis-Courants gratis.

Mannheimer Portland-Cementfabrik

in Mannheim

empfiehlt ihr **anerkannt gleichmässiges** Fabricat, welches sich seit **1863** bei den verschiedenartigsten Verwendungen stets aufs **Vortheilhafteste** bewährt hat.

Die Fabrikanlagen gestatten die prompteste Ausführung selbst der grössten Aufträge. (1778)

Gesteins-Bohranlagen für Sprengarbeit

beim Tunnel- und Steinbruchbetrieb, (1684)

Steine-Zerkleinerungsmaschinen

zur Darstellung von Strassenbaumaterial, Eisenbahnbeschotterung, Beton und Mauersand,

Trassmühlen und Mörtelmaschinen,
Baupumpen und Centrifugalpumpen
Dampfmaschinen, Locomobilen, Luft- und Gasmotoren,
Transmissionen und Rohrleitungen
Mechanische Hebezeuge und Transportsmittel
für Massenbewegung,

liefert als Specialität seit 1858

M. Neuerburg,

Civil-Ingenieur in Kalk b. Cöln a. Rhein.

Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität (1698)

Actien-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.
Lieferung fracht- und bruchfrei — Modellcatalog für Committenten gratis.
Das reichhaltige Modelllager ermöglicht es, auch
Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten
auszuführen.

FR. WAGNER

ZÜRICH — Seidengasse 17 — **ZÜRICH**

Lieferant von Tiegeldruck-Maschinen.

Die Maschinen können bei mir jederzeit in Thätigkeit gesehen werden.
Für jede Maschine wird Garantie geleistet.
Sämmtliche Maschinen bester Construction. (1721)
— Auf Verlangen Prospecte franco —

Wassersäulen-Maschinen mit variabler Füllung

vorzüglichste Motoren für grössere Gefälle, für jede Kraftäusserung ausführbar.

Hydraulische Aufzüge neuesten Systems

für Personen und Lasten.

Dieselben benöthigen kein Fundament und *keinen Brunnenschacht* und verursachen sehr geringe Betriebskosten. (1720)

Ph. Mayer, Civil-Ingenieur.
Wien, Gumpendorferstrasse 35.

G. H. WUNDERLI

ZÜRICH — Unterm Schneggen am Limmatquai — ZÜRICH

Dépôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik in München

empfiehlt seine technischen Artikel als:

Schläuche, Verdichtungsmaterialien, Ringe, Triebriemen, Klappen, Buffer, Talgpackung und Schlackenwolle etc.

Muster und Preis-Courante franco zu Diensten.
Reelle Bedienung, gute Referenzen. (1694)

Transportable Doppelpumpen

zum Entleeren von Baugruben etc., 15 000 Liter Wasser per Stunde fördernd, bis jetzt über 500 Stück ausgeführt, liefert billigst die Maschinenfabrik (1771)

W. Joh. Schumacher, Cöln.